Modulbezeichnung:	**Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften II (KuK II)** (Specialisation: Art and cultural studies II)	**5 ECTS**
Modulverantwortliche/r:	Christina Strunck	
Lehrende:	u. a. Hochschullehrer, Christina Strunck	

Startsemester: WS 2018/2019	Dauer: 1 Semester	Turnus: jährlich (WS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Kulturwissenschaftliche Grundlagentexte (WS 2018/2019, Oberseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Christina Strunck)

Frühchristliche Pilgerheiligtümer: Geschichte, Architektur und Kult (WS 2018/2019, Hauptseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Ute Verstegen)

Es wird empfohlen, folgende Module zu absolvieren, bevor dieses Modul belegt wird:

Kunst- und Kulturwissenschaften

Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften I

Inhalt:

Aufbauend auf den Modulen "Kunst- und Kulturwissenschaften" und "Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften I" bietet das Modul eine weitere Spezialisierung auf dem Gebiet der Kunst- und Kulturgeschichte.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden erarbeiten unter impulsgebender Anleitung einzeln oder in kleinen Teams Teilbereiche sowie in der Seminargruppe weitere übergeordnete exemplarische Themengebiete der Kunst- und Kulturgeschichte.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- erwerben vertiefte methodische und fachliche Kenntnisse zu einem weiteren übergeordneten Themengebiet der Kunst- und Kulturgeschichte,
- kennen weitere ausgewählte methodische, theoretische Grundlagen und Quellen- bestände anderer Fachdisziplinen.

Verstehen

Die Studierenden interpretieren die Aufgabenstellung zu einem weiteren kunst- und kulturgeschichtlichen Themenkomplex mit erhöhter Methodenkompetenz.

Anwenden

Die Studierenden übertragen ihre durch Bearbeitung eines neuen Themengebietes gewonnenen zusätzlichen Fachkenntnisse eigenständig und mit erhöhter Methodenkompetenz auf andere Themengebiete der Kunst- und Kulturwissenschaften.

Analysieren

Die Studierenden

- bewerten, strukturieren und diskutieren die eigenständig aus Primär- und Sekundärquellen gewonnenen Informationen zu einem weiteren spezifischen Themenbereich der Kunst- und Kulturwissenschaft,
- erschließen eigenständig weiterführende Kontexte der Kunst- und Kulturwissenschaft.

Evaluieren (Beurteilen)

Die Studierenden

- fassen ihre Ergebnisse zu dem von ihnen neu bearbeiteten Themenbereich der Kunst- und Kulturwissenschaft zusammen und bewerten sie eigenständig auf hohem wissenschaftlichen Niveau,
- überprüfen ihre Argumentation auf Stringenz,
- gewinnen aus den Ergebnissen weiterführende Erkenntnisse.

Erschaffen

Die Studierenden entwickeln, bezogen auf das von ihnen neu bearbeitete Themengebiet der Kunst- und Kulturwissenschaft, eigenständige Thesen.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- optimieren ihre Fähigkeiten zum Einsatz von ideen-, mentalitäts-, sozial- und geschlechtergeschichtlichen Ansätze bei der Erschließung von kunst- und kulturwissenschaftlichen Kontexten,
- finden eigenständig einschlägige Forschungsliteratur zum vorgegebenen kunst- und kulturwissenschaftlichen Themenbereich und erarbeiten sich deren Inhalte,
- finden, erstellen und bearbeiten Abbildungen und erstellen Präsentationen (Medienkompetenz),
- steigern ihre Kommunikationskompetenzen durch grundlegende Argumentationsführung und diskursive Positionsfindung durch den Vortrag und die Verteidigung eigener Standpunkte im Plenum sowie durch kritische und konstruktive Diskussion der Beiträge der anderen Seminarteilnehmer/innen,
- steigern ihre Präsentationskompetenzen durch fachterminologisch korrekte und sprachlich differenzierte Präsentation von selbstverfassten wissenschaftlichen Texten in Wort und Schrift.
- steigern das Niveau ihrer wissenschaftlichen Arbeit in Wort und Schrift.

Selbstkompetenz

Die Studierenden

- überwachen eigenständig ihren Arbeitsfortschritt und die Einhaltung vorgegebener Termine,
- steigern grundlegende Kompetenzen des Selbstmanagements und reflektieren den eigenen Lernprozess.

Sozialkompetenz

Die Studierenden

- tragen durch Feedback und Ergebnisdiskussion zum kooperativen und konstruktiven Arbeiten in der Gruppe bei,
- steigern die Diskussionskultur, indem sie auf hohem Niveau Inhalte und methodische Zugänge argumentativ vertreten.

Literatur:

Literaturempfehlungen werden vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gemacht: https://www.studon.fau.de/cat2093036.html

---

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Kunstgeschichte (Master of Arts)**

(Po-Vers. 2018w | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Masterprüfung | Schwerpunkt Kunst- und Kulturwissenschaften | Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften II)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften II (Prüfungsnummer: 69851)

Untertitel: Kulturwissenschaftliche Grundlagentexte Prüfungsleistung, Präsentation/Hausarbeit
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%
weitere Erläuterungen:
Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 Seiten, 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Minuten, 0%)
Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: WS 2018/2019, 1. Wdh.: keine Angabe
1. Prüfer: Christina Strunck

Schwerpunktmodul Kunst- und Kulturwissenschaften II (Prüfungsnummer: 69851)

Untertitel: Frühchristliche Pilgerheiligtümer: Geschichte, Architektur und Kult Prüfungsleistung, Präsentation/Hausarbeit
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:
Nach Maßgabe des Anbieters
Als Leistungsnachweis ist eine von der Dozentin unterschriebene schriftliche Bestätigung beim Studiengangskoordinator vorzulegen.
Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: WS 2018/2019, 1. Wdh.: keine Angabe
1. Prüfer: Ute Verstegen

Organisatorisches:
Anwesenheitspflicht nach Maßgabe des Anbieters